

[22064.] Für einen Gehilfen, der zwei Jahre bei mir war und dessen schnelles Arbeiten ich empfehlen kann, suche ich für Anfang September Stellung in einem größeren Sortiment Norddeutschlands.

Stuttgart, den 8. Juni 1872.

Jul. Weise's Hofbuchhdlg.
(Wilhelm Spemann).

[22065.] Ein junger Gehilfe, der gegenwärtig in einem größeren Sortiments-Geschäfte Norddeutschlands, verbunden mit etwas Verlag, arbeitet, wünscht ganz zum Verlag überzugehen und sucht am liebsten Stellung in einem Verlagsgeschäfte Süddeutschlands oder Oesterreichs. Derselbe würde mehr auf freundliche Behandlung als auf hohes Gehalt sehen und könnte der Eintritt nach Belieben erfolgen.

Gef. Offerten sind sub A. B. Nr. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22066.] Ein routinirter Buchhändler (41 Jahre alt), der 15 Jahre im Auslande etablirt gewesen, sucht eine dauernde Stellung als Geschäftsführer einer Sortiments- oder Verlagshandlung. — Gef. Offerten befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig unter der Aufschrift „Geschäftsführer“.

[22067.] Ein intelligenter junger Mann, der bereits 4 Jahre im Buchhandel gearbeitet hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands. Derselbe würde event. gern bereit sein, zunächst auf einige Zeit als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten werden unter Chiffre H. H. poste restante Hamburg, St. Pauli, Thalstr. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[22068.] Soeben erschien der dritte Nachtrag zum

Verzeichniss

VON

Kupferstichen neuerer Meister in vorzüglichen Abdrücken vor und mit der Schrift

aus dem Lager

VON

Ernst Arnold in Dresden.

Exemplare sind in mässiger Anzahl gratis zu beziehen von
Dresden, Mai 1872.

Ernst Arnold.

[22069.] **Inserate**

in

Grimm, Wörterbuch.

In circa 4 Wochen versende ich die 5. Lieferung des 4. Bandes (2. Abtheilung) von Grimm, Wörterbuch.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche den Umschlag dieser Lieferung zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um ungesäumte Zusendung derselben.

Die gespaltene Petitzeile berechne ich mit 3 Ngr.

Leipzig, Anfang Juni 1872.

S. Hirzel.

Illustrierter Weihnachts-Katalog für 1872.

(A. Dürr, E. A. Seemann, G. Grote's Verlag.)

[22070.]

Zweite Liste

der Verlagsfirmen, welche Inserate anmelden:

M. Bischoff in Wiesbaden.
Herm. Costenoble in Jena.
Deutsches Verl.-Institut in Berlin.
F. Ebhardt in Berlin.
Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.
R. Gaertner in Berlin.
G. Gräbner in Leipzig.
Langenscheidt's Verlag in Berlin.
E. J. Günther in Leipzig.
Mauke's Verlag in Jena.
J. Max & Co. in Breslau.
Just. Naumann in Leipzig.
Nicolaische Verl.-Buchh. in Berlin.
B. Oppenheim in Berlin.
Gehr. Paetel in Berlin.
Dietr. Reimer in Berlin.
K. Thienemann's Verlag in Stuttgart.
Gust. Weise in Stuttgart.

Im Ganzen sind bis heute angemeldet von 32 Firmen 53 Columnen.

Nur bei *rechtzeitiger Anmeldung* kann Aufnahme der Inserate garantirt werden, da der Umfang von 7½ Bogen nicht überschritten wird.

Illustrierte Columnen, wenn die Illustration mindestens ¼ des Columnenraumes deckt, geniessen 25% *Rabatt*.

Das *Circular für Verleger* steht auf Verlangen unter Band franco zu Diensten.

Das *Circular für Sortimenter* wird erst im Juli ausgegeben.

Leipzig, am 15. Juni 1872.

Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.

Inserations-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 3½ Sgr., sog. Reclamen pro Zeile [22071.] 15 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Kalender-Inserate!

[22072.]

Inserate für unseren *Illustrierten Hauskalender 1873* (Auflage 16000) und *Schreib- und Notizkalender 1873* erbitten uns baldigst. Günstigster Erfolg.

Hilburgshausen, Juni 1872.

F. W. Gadow & Sohn.

[22073.] Dieser Tage wird versandt:

Antiquar-Katalog Nr. 19.

Enthaltend: Badeschriften. Wasserheilkunde. Homöopathie. Diätetik. Nahrungsmittel. Gesundheitslehre. Populäre Medizin. Seltene Sammlung von gegen 700 Nummern. Ich erwidere mit 15% *Rabatt*.

Carlsruhe, Juni 1872.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.

„Die Gegenwart“

unter Mitwirkung der bedeutendsten Schriftsteller Deutschlands

[22074.] herausgegeben

VON

Paul Lindau,

ist die einzige politisch-literarische Wochenschrift der Hauptstadt des neuen deutschen Reiches.

Dieselbe wird bis jetzt in einer Auflage von mehr als 2500 Exemplaren verbreitet und findet ihren Absatz ausschliesslich unter dem gebildeten und besitzenden Publicum.

Ich empfehle Ihnen daher die „Gegenwart“ zur Ankündigung Ihres Verlages, indem ich besonders darauf aufmerksam mache, dass diese Inserate im Hauptblatte selbst aufgenommen werden, wochenlang in den Händen der Leser bleiben und später eventuell mit eingebunden werden müssen. Ausserdem liegt die „Gegenwart“ während der Saison in den Lesezimmern der hauptsächlichsten Badeörter aus.

Preis für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 3 Sgr.

Berlin, Juni 1872.

Georg Stilke.

Inserate

[22075.] für den Umschlag von

Curtius,

Studien zur griechischen und lateinischen Grammatik.

V. Jahrgang 1. Heft.

(Auflage 750)

erbitte ich mir bis spätestens Anfang Juli. Ich berechne für die gespaltene Petitzeile 2½ Ngr. Leipzig, Juni 1872.

S. Hirzel.

[22076.] **Inserate**

für den Kalender „Hanspeter“ f. 1873. Auflage 15,000, werden für die ganze Seite 12. 4 Sgr. — ganze Zeile oder deren Raum mit 4 Sgr. — berechnet. Aufnahme bis 15. Juli.

Frankfurt a/M., den 4. Juni 1872.

G. J. Hamacher.

[22077.] **Gummiplatten**

als Unterlage zu Farbstempeln.

Größe ca. 100 □ Centim.

Mittelstark à Stück 4½ Ngr. baar.

Extra stark à Stück 6 Ngr. baar.

Die Elasticität dieser Gummi-Unterlagen ermöglicht stets reine Abdrücke.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.